

## **Löwenstedter Sandberge (FFH DE 1320-304)**

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 21 ha liegt etwa 17 km nordöstlich von Husum bei der Ortslage Löwenstedt. Es umfasst Heidereste der Sanderlandschaft der Husum-Bredstedter Geest sowie Flugsand- und Moorbereiche. Der überwiegende Teil des Gebietes ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Neben ausgedehnten Trocken- und Magerlebensräumen, die von Pflanzengesellschaften der trockenen Heiden (4030), der Wacholderheide (5130) sowie der Borstgrasrasen als prioritärer Lebensraumtyp (6230) geprägt sind, kommen Feuchtlebensräume vor. Diese sind gekennzeichnet durch Feuchtheiden (4010), Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) sowie kleine Bestände von Torfmoor-Schlenken (7150). Neben dem herausragenden botanischen Arteninventar ist das Vorkommen von Moorfrosch und Zauneidechse besonders hervorzuheben.

Die Heideflächen sind in Biotopkomplexen mit Feuchtheiden oder Heidemooren und Wacholderbeständen von landesweiter Bedeutung. Sie bilden mit Florenelementen der so genannten „Jütischen Heide“ das Bindeglied der Heiden in Jütland und der Heiden in Niedersachsen. Ihre Schutzwürdigkeit ergibt sich aus der herausragenden floristischen Bedeutung. Zugleich sind die Heide- und Krattvorkommen von landeskundlicher und kulturhistorischer Bedeutung für Schleswig-Holstein.

Das übergreifende Schutzziel für die Löwenstedter Sandberge ist die Erhaltung einer naturnahen, überwiegend offenen Heide- und Moorlandschaft mit naturraumtypischen Vielfalt und Komplexbildung der beteiligten Lebensgemeinschaften.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Löwenstedter Sandberge** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)